

An die  
Bundesnetzagentur

Antrag zum Planfeststellungsverfahren, Vorhaben 17 (BBPIG 17), Abschnitt A Mecklar-Dipperz- Bergrheinfeld West (Fulda-Main-Leitung), im Bereich der Punkte 80 [WE 140] bis 84 [WE 140], Grafik im Anhang.

Hünfeld, den 24.02.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit möchten wir uns als Bürgerinitiative bedanken für die Berücksichtigung unseres Vorschlags bezüglich dem Trassenverlauf im Bereich Sargenzell/ Neunhards. In diesem Rahmen nehmen wir erneut Stellung zum aktuellen Planfeststellungsverfahren, Vorhaben 17 Abschnitt nordwestlich von Hünfeld.

Aus dem Kartenmaterial und Ihrer Online-Präsenz entnehmen wir im genannten Korridor einen südöstlichen (blaue Linien in der angefügten Karte) und einen nordwestlichen Verlauf (rot gestrichelt in der angefügten Karte). Der südöstlichere liegt genau zwischen dem Dorf und einem Kulturdenkmal, das für das Dorf und die Region insgesamt eine wichtige Rolle spielt. Aus diesem Grunde beantragen wir hiermit, den südöstlichen Verlauf auszuschließen. Vorteil: Eine weitere Prüfung, Beprobung und Begutachtung hierfür könnte somit entfallen.

Zur Erklärung: Die Grotte wurde 1956 als Kriegsgedenk- und Gebetsstätte eingeweiht. Sie ist über 5 m hoch aus Naturstein geschaffen und bietet einer lebensgroßen Marienstatue ihren Platz. Die Gebetsstätte schmiegt sich an den Hang und bietet Besuchern auf Bänken Ruhe zur Meditation und stillen Betrachtung. Außerdem bietet sie einen herrlichen Fernblick Richtung Haunetal und auf die Basaltberge des hessischen Kegelspiels.

Auf dem Rückweg in den Ort kann man den Ausblick auf die Rhön mit Wasserkuppe, Milseburg und Ebersburg genießen. Der Kulturgut- und Naherholungswert würde erheblich gemindert!

Den südöstlichen, dem Dorf näheren Verlauf zu wählen, kommt einer Einkesselung gleich. Das Dorf ist bereits auf der anderen Seite von zahlreichen Versorgungsleitungen beengt. Der Verlauf weiter nördlich würde die psychologischen Auswirkungen etwas entschärfen.

In der Vorbereitungs- und Ausarbeitungsphase unserer Vorschlagstrasse haben wir bereits die Waldqualität berücksichtigt: Es handelt sich in dem Bereich um unzusammenhängende Abschnitte. Wertige Baumbestände werden nur im Randbereich tangiert, in einigen Bereichen wurde bereits gerodet wegen niedriger Waldqualität. Unser Trassenvorschlag wurde bereits im Vorfeld mit den Waldeigentümern besprochen und von diesen zum Teil mit erarbeitet! Damit ist hier also mit einem geringeren Widerstand durch die betroffenen Eigentümer zu rechnen.

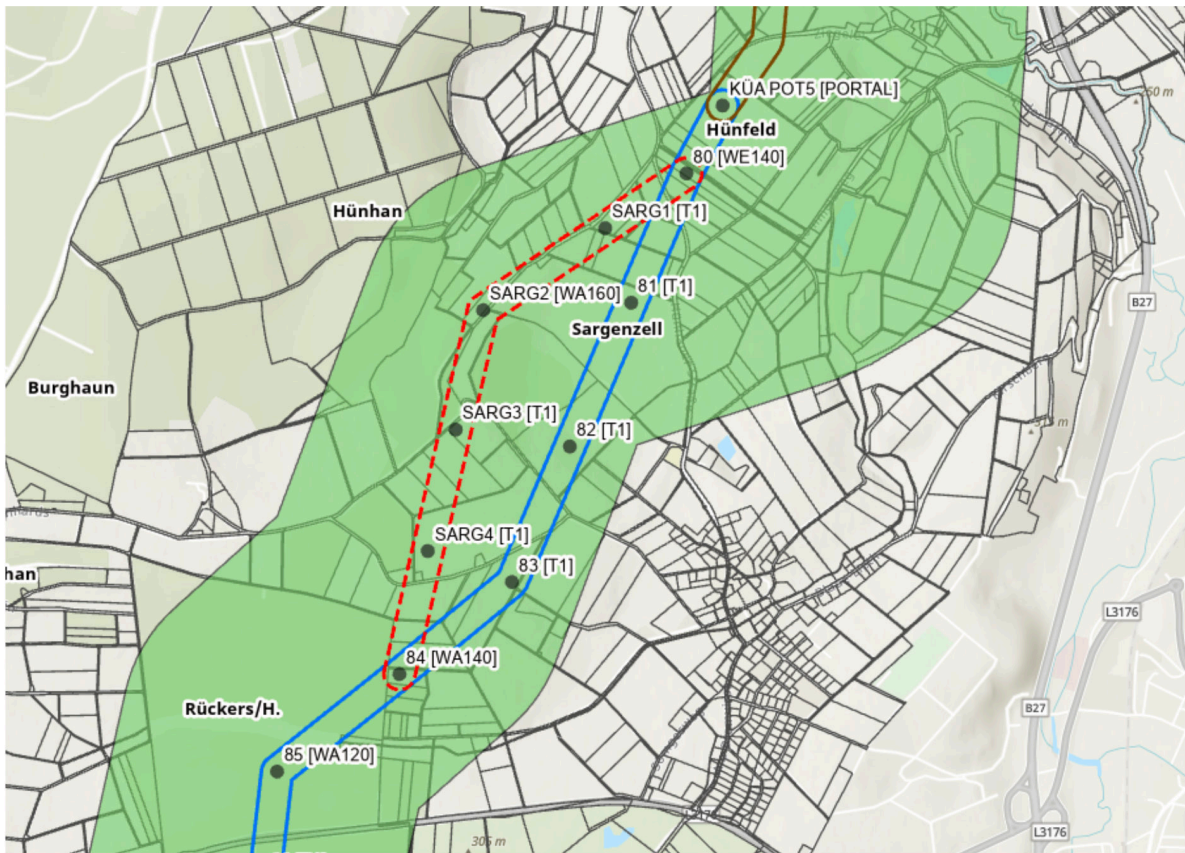
Auch wenn einige Masten optisch vielleicht höher erscheinen mögen, wird die Positionierung im Nordwesten, also jenseits der Grotte, ganz klar von der Bevölkerung und den Unterstützern der Initiative bevorzugt!

Mit der Bitte um Befürwortung unseres Antrags auch im Namen des Vereins der Alten Kirche Sargenzell e.V., der Kirche Sargenzell und den Bewohnern und Besuchern unseres Ortes der Alten Kirche und der Grotte.

Freundliche Grüße,

Gundula Schröder, Stefanie Mohr, Volker Biedenbach

Stellvertretend für den Vorstand der Bürgerinitiative  
Netz mit Verstand- Nicht mitten durchs Hünfelder Land



Quelle:  
[https://emuapps.gis.arcadis.com/ADE\\_PROD/A140/Map](https://emuapps.gis.arcadis.com/ADE_PROD/A140/Map)